

Hochverehrtester Herr Geheimrath.

Ich bestätige Ihnen mit herzlichem Dank den Empfang von Schwalms Manuscript, das schwerlich, wie er annahm, 5 Bogen beanspruchen wird. Ich werde es alsbald durchsehen und nach Hannover gelangen lassen, sodass der Satz keine Unterbrechung wird leiden müssen. Bis Schwalms und Richschels Aufsätze vollendet sind, wird ja wol auch der von Wibel druckfertig sein. - Auch unter Kreuzband folgt ein heute für die Nachtraktate eingelaufener Separatabdruck.

Mit herzlichem Gruss

Ihr verehrungsvoll ergebener

Vormann.

Erlangen 17/2 04.